

## Jugendausflug zur Gufferthütte – 31.10. bis 01.11.2023



Am Dienstag, den 31. Oktober 2023 treffen wir uns um 13 Uhr an der Kletterhalle Waldkraiburg. Unser lieber Sepp hatte die glorreiche Idee, die Gufferthütte – die Neuerwerbung der Sektion Mühldorf – einzuweihen. Super Idee, fanden Raphael, Jona, Jonas, Moritz und ich (Quirin). Die Ruth haben wir auch noch mitgenommen, damit der Sepp etwas Unterstützung hat. Jetzt geht es also los. Im Regen fahren wir mit unserem nagelneuen Sektionsbus (seine erste Jugendfahrt) Richtung Österreich – die Hoffnung auf besseres Wetter stirbt zuletzt. Und tatsächlich, nach ca. 2 Stunden Fahrt kommen wir am Achensee an und es hört auf zu regnen. Jippi! Im Dorfladen kaufen wir uns noch jede Menge Käse – jetzt sind wir bereit. Den Rucksack auf den Rücken und los geht's. Nach ca. 1,5 Stunden Aufstieg erreichen wir die Hütte, die bereits eingewintert ist. Aber wir übernachten im Winterraum, der ist für jeden Winterwanderer frei zugänglich. Also, alles kein Problem.

Erste Handlung: wir starten die Rakete (den kleinen Holzofen). Der macht mal ordentlich Betrieb und schon bald haben wir eine Sauna. Wir kochen uns Nudeln mit Würstel – gleich die doppelte Menge, damit es für's Mittagessen auch noch reicht. Die Stimmung ist wie immer super. Während wir uns die Zeit mit „Jungle Speed“ spielen und einer Käseverkostung vertreiben, bekommen wir noch Besuch. Der „Schmatzer“, wie wir ihn spaßeshalber nennen (warum wohl?) hat beschlossen, die Nacht ebenfalls im Winterraum zu verbringen. Also heißt es zusammen kuscheln – wir sind zu acht im Vierbettzimmer. Egal, so bleibt es uns wenigstens warm.

Erholsam war die Nacht nicht wirklich, wenn einer wach war, waren alle wach. Auch der ein oder andere Schnarcher hat dafür gesorgt. Aber so haben wir diese Erfahrung auch mal gemacht. Nach einem guten Frühstück brechen wir über den Nordwandsteig zur Halserspitze auf. Überraschung – über Nacht hat es geschneit und so erleben wir am Gipfel den ersten Schnee des Jahres. Einfach super. Wir genießen den Gipfel und die Aussicht und hängen danach noch die Blaubergüberschreitung dran. Es ist ein langer, langer Weg, der nicht enden mag. Nicht mehr so weit von der Hütte weg treffen wir den „Schmatzer“ nochmal, der uns mit Infos über den in keiner (!) außer der aktuellen Alpenvereinskarte noch existiert. Diesen Weg nehmen wir – es wird sehr anspruchsvoll, aber super cool. Holzleitern über Sümpfe, ... - echt lustig und aufregend.

Zurück an der Hütte starten wir nochmal die „Rakete“ und gönnen uns eine kleine, warme Mittagspause. Leider ist die Zeit schon wieder vorbei und wir gehen zurück zum Auto.

Der Abstieg verläuft ohne Zwischenfälle und ca. 19.45 Uhr sind wir zurück an der Kletterhalle.

Saumüde, aber total happy. Danke an Sepp und Ruth, die uns das ermöglicht haben. Wir sind beim nächsten Mal wieder mit am Start.

Text: Quirin Rutter  
Fotos: Raphael Ritter  
Josef Hell

